



Abend =

Zeitung.

278.

Dienstag, am 21. November 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Heil.)

Gedichte von A. Sommer *).

Leichtsinn des Lebens.

„Grüß Euch Gott, Ihr jungen Sprossen!
„Stürmt ja ordentlich hervor
„Aus der Welt die Euch umschlossen,
„Seit geöffnet ist ihr Thor.“

„„Ei, wer sollte da noch weilen,
„„Wenn die Pforten offen stehn:
„„Zu dem Leben muß man eilen,
„„Nur zum Tode langsam gehn.““

„Was erwartet Euch im Leben?
„Rauhe Nächte, früher Tod!
„Von dem Mutterarm umgeben,
„Wart Ihr frei von jeder Noth.“

„„Ei, wir lassen uns nicht schrecken,
„„Fürchten uns vor keiner Noth.
„„Wenn wir heut' das Leben schmecken,
„„Sind wir morgen gerne todt.““

Thautropfen.

Keine Tropfen des Thaus
Auf smaragdnen Halmen!
Seyd Ihr Thränen der Freude,
Seyd Ihr Thränen des Grams?

Nacht hat hervor Euch gerufen,
Mangel des seligen Lichtes:

Wurdet als Kinder des Schmerzes
Auf zu den Sternen geweinet.

Jetzt ist die Nacht vorüber,
Sonne ist aufgegangen;
Und Ihr habt Euch verwandelt
Plötzlich in Kinder der Freude.

Also zittert die Thräne
Auf der Wimper des Auges,
Wenn in den Schmerz des Herzens
Plötzlich ein Freudenstrahl leuchtet.

Liebliche Tropfen des Thaus
Auf den smaragdnen Halmen!
Schmerz gab den hellen Leib Euch,
Freude die farbige Seele.

Erdenlenz und Menschenlenz.

O zartes Blüth, o süßes Grün
Um mich herum an tausend Stellen!
Warum nicht auch in mir der Hauch
Des Lebens aus so reichen Quellen?

Ach, einmal nur zieht die Natur
Um Menschenleiber ihre Kränze;
Sind sie verblüht, ist auch verglüht
Die Sonn' in uns zu neuem Lenze.

Und dennoch schwellt die Frühlingswelt
Das Herz mit des Entzückens Beben;
Ach, diese Lust zeugt in der Brust,
Daß mit dem Tod nicht stirbt das Leben.

Fällt in das Grab mein Leib hinab,
Beginnt auch mir mein Lenz zu tagen;

*) Als Proben der unter dem Titel „Schmerz und Lust“ zum Besten des sächsischen pädagogischen Vereines herauszugebenden Gedichte.